

Wirtschafts-News Baden 4.0

Stadt Baden und Kanton Aargau unterstützen Umbau des Bades zum Raben

9. September 2026

Baden AG - Der Einwohnerrat Baden und der Regierungsrat des Kantons Aargau beteiligen sich an der Finanzierung des geplanten Umbaus des Bades zum Raben. Die Stadt gewährt ein Darlehen von 750'000 Franken, der Kanton steuert 1,42 Millionen Franken bei.



([CONNECT](#)) Die Stadt [Baden](#) und der [Kanton Aargau](#) stellen Mittel für den geplanten Umbau des [Bades zum Raben](#) am Badener Kurplatz bereit, informiert die Genossenschaft Liegenschaft Bad zum Raben in einer [Mitteilung](#). Der Einwohnerrat Baden hat an seiner Sitzung vom 8. September einem unverzinslichen Darlehen von 750'000 Franken [zugestimmt](#) und folgt damit dem Antrag des Stadtrats. Die damit verbundenen Vereinbarungen sichern der Stadt für die kommenden 25 Jahre unter anderem ein Vorkaufsrecht auf das Quellrecht und das Stockwerkeigentum der Genossenschaft.

Auch der Aargauer Regierungsrat unterstützt nach Angaben der Genossenschaft das Revitalisierungsprojekt.

Er hat dafür 1,42 Millionen Franken aus dem Swisslos-Fonds gesprochen. Als Sicherheit für den kantonalen Beitrag ist eine Grundpfandverschreibung für 35 Jahre vorgesehen. „Wir sind sehr erfreut über diese positiven Beschlüsse“, so Andreas Rudow, Co-Präsident der Genossenschaft.

Für die Erneuerung des Thermalbads sind Kosten von rund 4,88 Millionen Franken veranschlagt. Rund 3,25 Millionen Franken davon sind bereits durch eigene Mittel, Spenden und zugesagte Förderbeiträge abgedeckt. Die restliche Finanzierung soll über Stiftungen, weitere Spenden und den Verkauf von Genossenschaftsanteilen erfolgen.

Der Baustart ist für 2027 vorgesehen, die Eröffnung soll 2028 oder 2029 erfolgen. Geplant ist ein kombinierter Bade- und Kulturbetrieb mit vier Becken, darunter ein neu freigelegtes Originalbecken aus der Belle Époque. Das historische Wassersystem soll erhalten und durch die schweizweit erste chemielose Thermalwasseraufbereitung ergänzt werden. ce/as